

**Auszug aus der Niederschrift  
über die konstituierende Sitzung der Bürgerschaft am 20.06.2019**

**Zu TOP : 7.4.5**

**zu TOP 7.4 "Änderung der Hauptsatzung / Geschäftsordnung"; hier: Aussprache bei  
Kleinen Anfragen**

**Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU/FDP- Fraktion, Fraktion Bürger  
für Stralsund**

**Vorlage: AN 0116/2019**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident lässt die Bürgerschaftsmitglieder wie folgt über den Antrag AN 0116/2019  
abstimmen:

Pause von 15:35 Uhr bis 15:50 Uhr

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund und ihre Ausschüsse  
wird wie folgt geändert:

§ 7, Absatz 2:

Satz 5 wird gestrichen und ersetzt durch:

„Eine Aussprache findet auf Antrag des Einreichers statt, jede Fraktion hat bis zu 3  
Wortmeldungen, Einzelbürgerschaftsmitglieder haben eine Wortmeldung. Über eine darüber  
hinausgehende Aussprache lässt der Präsident abstimmen und sie findet statt, wenn die  
Mehrheit der anwesenden Bürgerschaftsmitglieder dafür stimmt.“

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: 2019-VII-01-0009

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. König/Gremiendienst

Stralsund, 05.07.2019